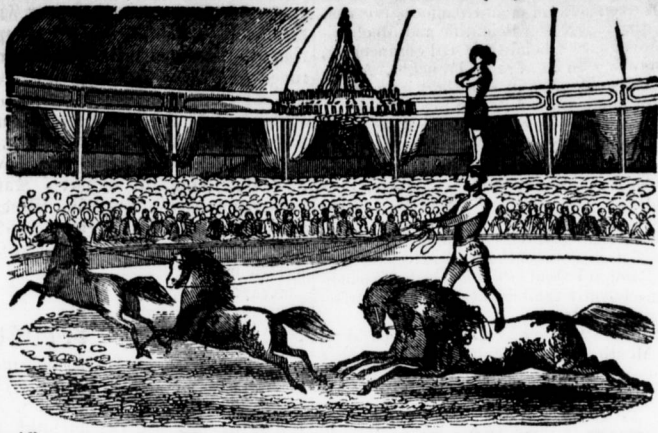


Welsch's National Dramatischer Circus.



Reorganisiert und eine Verbindung von zwei Gesellschaften, Reitkunst und Drama.

Diese neuartige Verbindung und Doppels-Troupe wird Vorstellungen halten in Reading, Am Freitag, den 18. en October 1850.

Nur für einen Tag - Nachmittags und Abends. Die Vorstellungen fangen an um 2 Uhr Nachmittags und 7 1/2 Uhr Abends.

Im Departement der Reitkunst machen die wunderbaren Großthaten des wilden Reiters Le-tion Stone, durch ihre Neuheit einen leitenden Zug aus.

Waffen T. Neville ist ein anderer der Glanzsterne, welche das glänzende Lichtmeer von Reading, woraus die Gesellschaft zusammengesetzt ist, ausmachen.

St. Georg und der Drache, oder die sieben Kämpfer des Christenthums, wurde mit ungeheuren Kosten eingerichtet, und wird auf eine überraschend glänzende Art aufgeführt.

Ein chinesisches Begräbnis - Worunter Zeit fand in San Francisco das Begräbnis eines Chinesen statt.

Am 30sten Aug. wurde in Southport, Va., ein Mörder, Namens Uzza Robbins, hingerichtet.

In New-York sind in einer Woche zwei Personen verhungert, während Jenny Lind's Concerte zehntausend Thlr. in einem Abend eintragen.

Verheirathet. - durch den Ehrw. Wm. Pauli, am 17. Septemb., Herr John Schmidt, von St. Est. calico, mit Miss Sara Gittinger, von West. Calico, Lancaster Co.

Die Texas Grenzbill. - Sie beschränkt, daß der 36. Grad 30 Minuten nördlicher Breite, die nördliche Grenze von Texas bilden soll.

Die Texas Grenzbill. - Sie beschränkt, daß der 36. Grad 30 Minuten nördlicher Breite, die nördliche Grenze von Texas bilden soll.

Die Texas Grenzbill. - Sie beschränkt, daß der 36. Grad 30 Minuten nördlicher Breite, die nördliche Grenze von Texas bilden soll.

Die Texas Grenzbill. - Sie beschränkt, daß der 36. Grad 30 Minuten nördlicher Breite, die nördliche Grenze von Texas bilden soll.

Die Texas Grenzbill. - Sie beschränkt, daß der 36. Grad 30 Minuten nördlicher Breite, die nördliche Grenze von Texas bilden soll.

Die Texas Grenzbill. - Sie beschränkt, daß der 36. Grad 30 Minuten nördlicher Breite, die nördliche Grenze von Texas bilden soll.

Die Texas Grenzbill. - Sie beschränkt, daß der 36. Grad 30 Minuten nördlicher Breite, die nördliche Grenze von Texas bilden soll.

Die Texas Grenzbill. - Sie beschränkt, daß der 36. Grad 30 Minuten nördlicher Breite, die nördliche Grenze von Texas bilden soll.

Die Texas Grenzbill. - Sie beschränkt, daß der 36. Grad 30 Minuten nördlicher Breite, die nördliche Grenze von Texas bilden soll.

Die Texas Grenzbill. - Sie beschränkt, daß der 36. Grad 30 Minuten nördlicher Breite, die nördliche Grenze von Texas bilden soll.

Die Texas Grenzbill. - Sie beschränkt, daß der 36. Grad 30 Minuten nördlicher Breite, die nördliche Grenze von Texas bilden soll.

Die Texas Grenzbill. - Sie beschränkt, daß der 36. Grad 30 Minuten nördlicher Breite, die nördliche Grenze von Texas bilden soll.

Die Texas Grenzbill. - Sie beschränkt, daß der 36. Grad 30 Minuten nördlicher Breite, die nördliche Grenze von Texas bilden soll.

Hinterlassenschaft des verstorbenen Thomas Jves.

Nachricht wird hierdurch gegeben, daß den Unterzeichneten, wohnhaft in Exeter Township, Berks County, Administrations-Briefe erteilt worden sind auf die Hinterlassenschaft des verstorbenen Thomas Jves.

William Jves, Administrator Edward Jves, Com.

10,000 Thaler

Werden sogleich verlangt. Solche, die Geld wegzulieben wünschen, belieben in der County-Commissioners Amtesstube zuzusprechen.

Beschluß

hinsichtlich einer Veränderung der Constitution.

Beschlossen durch den Senat und das Haus der Repräsentanten des Staates Pennsylvania, in General Assembly versammelt: Daß die Constitution dieses Staates im zweiten Abschnitt des fünften Artikels so verändert werde, daß sie laute wie folgt:

Die Richter der Supreme-Court sollen ihre Aemter für den Termin von fünfzehn Jahren halten, wenn sie sich so lange zu betragen, (der Zuteilung, welche hierin später angeführt ist, nach der ersten Wahl unterworfen).

Die Richter der verschiedenen Courts von Common Pleas und solcher anderer Gerichts-Courten als durch das Gesetz geordnet sind, oder hierauf werden, und alle anderen Richter, welche im Gesetz gelehrt sein müssen, durch die stimmfähigen Wähler der respektiven Distrikte, über welche sie präsidieren oder als Richter sitzen; und die Gehalts-Richter der Courts von Common Pleas, durch die stimmfähigen Wähler der verschiedenen Counties.

Die Richter der Supreme-Court sollen ihre Aemter für den Termin von fünfzehn Jahren halten, wenn sie sich so lange zu betragen; Alle sollen vom Gouverneur committionirt werden, aber wegen irgend einer vernünftigen Ursache, welche keinen Grund zur Anklage gibt, soll der Gouverneur auf das Gesuch von zwei Dritttheilen jedes Theiles der Gesetzgebung, irgend einen von ihnen absetzen.

Die erste Wahl soll bei der nächsten General-Wahl im Staate, nach Annahme dieser Veränderung stattfinden; und die Commissionen aller Richter, welche dann im Amte sind, sollen am ersten Montage im darauffolgenden December aufhören, zu welcher Zeit der Termin der neuen Richter beginnen soll.

Die Personen, welche daß zu Richtern der Supreme-Court erwählt werden, sollen ihre Aemter halten wie folgt: einer auf drei Jahre, einer auf sechs Jahre, einer auf neun Jahre, einer auf zwölf Jahre und einer auf fünfzehn Jahre; der Termin eines jeden soll durch das Loos unter besagten Richtern entschieden werden, sobald dies nach der Wahl geschehen kann, und der von ihnen bescheinigte Erfolg dem Gouverneur berichtet werden, damit die Commissionen übereinstimmend ausgearbeitet werden.

Der Richter, dessen Commission zuerst abläuft, soll während seines Termins Oberrichter sein, und darauf soll jeder Richter, dessen Commission zuerst abläuft, der Reihe nach, Oberrichter sein, und wenn zwei oder mehr Commissionen an demselben Tage ablaufen, so sollen die Richter, welche dieselben halten, durch das Loos entscheiden, welcher von ihnen Oberrichter sein soll; irgendetwas Bakungen, welche durch Todesfälle, Abdankung oder auf andere Art entstehen in irgend einer dieser Courts, sollen durch Anstellung des Gouvernors ersetzt werden, und in Kraft bleiben bis zum ersten Montage im December, nach der nächsten General-Wahl.

Die Richter der Supreme-Court und die Präsidenten der verschiedenen Courts von Common Pleas sollen zu bestimmten Zeiten für ihre Dienste eine passende Vergütung erhalten, welche durch das Gesetz bestimmt, und während sie im Amte sind, nicht verringert werden soll; aber sie sollen keine Amts-Sporteln oder Gehühren empfangen, noch irgend eine einträgliche andere Stelle in diesem Staat, oder unter der Regierung der Vereinigten Staaten oder irgend eines anderen Staates der Union bekleiden.

Die Richter der Supreme-Court sollen während ihrer Dienstzeit in diesem Staate wohnen, und die anderen Richter sollen während der Zeit, daß sie im Amte sind, in dem Distrikte oder County wohnen, für welches sie respektive erwählt sind.

J. S. Calmont, Sprecher des Hauses der Repräsentanten. D. Best, Sprecher des Senats.

Senats Halle, Harrisburg, den 28. Januar 1850.

Ich, Samuel W. Pearson, Haupt-Schreiber des Senats von Pennsylvania, bescheinige hiermit, daß vorsehender Beschluß, (No. 10, im Senats Register der gegenwärtigen Sitzung), betitelt: „Beschluß hinsichtlich einer Veränderung der Constitution;“ nämlich dieselbe Akte, welche von einer Mehrzahl der erwählten Mitglieder der beiden Häuser der letzten Gesetzgebung paßirt wurde, nach gewis-

senhafter Erwägung und Verhandlung an diesem Tage von einer Mehrzahl der erwählten und dienenden Mitglieder des Senats von Pennsylvania, in dessen jetziger Sitzung genehmigt wurde, wie nach den Stimmen, welche nach der schließlichen Abstimmung abgegeben wurden, ersicht wie folgt, nämlich:

Dieserjenige, welche zu Gunsten der Paßirung des Beschlusses stimmten waren: S. Jones Brooke, J. Porter Brawley, William A. Erabb, Jonathan J. Cummings, Thomas S. Fernon, Thomas S. Forsyth, Charles Frailey, Robert W. Frick, Henry Fulton, John W. Guernsey, William Haslett, Isaac Hugs, Timothy Jves, Joshua V. Jones, Joseph Königsmacher, George W. Lawrence, Maxwell M'Caslin, Benjamin Malone, Benjamin Matthias, Henry A. Wahlenberg, William F. Packer, William H. Sadler, David Sankey, Peleg B. Saverly, Conrad Schimer, Robert E. Sterrett, Daniel Stone, Harris B. Streeter, John S. Walker und Valentin West, Sprecher. - Ja's 29.

Dieserjenige welche gegen die Paßirung des Beschlusses stimmten, waren: George Darfle, August Drum und Alexander King. - Nein's 3. Auszug aus dem Tagebuche. Samuel W. Pearson, Schreiber.

Haus der Repräsentanten, den 14. März 1850.

Ich, William J. Act, Oberschreiber des Hauses der Repräsentanten von Pennsylvania, bescheinige hiermit, daß der obige Beschluß, (No. 10 im Register des Senats, und No. 211 im Hans-Tagebuche der gegenwärtigen Sitzung), betitelt: „Beschluß hinsichtlich der Abänderung der Constitution,“ nämlich derselbe Beschluß, welcher von einer Mehrzahl der erwählten Mitglieder jedes Hauses der letzten Gesetzgebung genehmigt wurde, nachdem derselbe gehörig erwogen und besprochen war, heute von einer Mehrzahl der Mitglieder, welche erwählt sind und in der gegenwärtigen Sitzung des Hauses der Repräsentanten von Pennsylvania dienen, genehmigt wurde, wie solches erhellt aus ihren, bei der endlichen Paßirung des Beschlusses gegebenen Stimmen, wie folgt, nämlich:

Dieserjenige, welche zu Gunsten der Paßirung des Beschlusses stimmten, waren: Die Herren John Aker, John Allison, William Baker, Robert Baldwin, David J. Bent, Craig Biddle, Jeremiah Black, John S. Bowen, William Brindle, Daniel H. B. Brower, Jesse A. Burden, John Cefna, Henry Church, John A. Conyngham, Gys. Vester Eridland, Benjamin S. David, Wm. J. Dobbins, James P. Downer, Thomas Duncan, William Dunn, William Espey, John E. Evans, A. Scott Ewing, Alexander S. Feather, James Flowers, Benjamin P. Fortner, Alexander Gibbons, Thomas E. Greer, Joseph E. Griffin, Joseph Suffer, Jacob S. Haldeman, George S. Hart, Vesper Hart, John Hastings, William J. Hemphill, John Hoge, Henry Huplet, Lewis Herford, Washington J. Jackson, Nicolaus Jones, John W. Killinger, Charles E. Kinlead, Robert Klog, Harrison P. Laird, Morris Leach, Jonathan D. Lee, Anson Leonard, James J. Lewis, Henry Little, Jonas A. M'Clinton, John F. M'Enloch, Alexander E. M'Curdy, John M'Laughlin, John M'Lean, Samuel Marx, John B. Meek, Michael Meyers, John Miller, Joseph E. Mollay, John D. Morris, William T. Morrison, Ezekiel Mowry, Edward Nickleson, Jacob Nisley, Charles O'Neill, John B. Packer, Joseph E. Powell, James E. Reid, John S. Rhen, Lewis Roberts, Samuel Robinson, John B. Rutherford, Glenni W. Crofield, Thomas E. Scouler, William Schaffner, Richard Simpson, Eli Slifer, William A. Smith, William Smith, Daniel M. Smyser, William S. Souder, Thomas E. Steel, David Stewart, Enarles Stockwell, Edwin E. Trone, Andrew Wade, Robert E. Walker, Thomas Watson, Sidney W. Wells, Siram A. Williams, Daniel Zerby u. John S. W'Calmont, Sprecher. - Ja's 87.

Dieserjenige, welche gegen die Paßirung des Beschlusses stimmten, waren: die Herren August K. Cornyn, David Evans und James M. Porter. - Nein's 3. Auszug aus dem Tagebuche. William J. Act, Schreiber.

Hinterlegt am 15. März 1850. A. W. Benedict, Deputierter Staats-Sekretär.

Marktpreise.

Table with 4 columns: Artikel, per, Meab., Philad. Lists prices for various goods like Baizeen, Roggen, Weizen, etc.

Hinterlassenschaft des verstorbenen John Fretz.

Nachricht wird hiermit erteilt, daß dem Unterzeichneten, wohnhaft in Langschwamm Township, Administrations-Briefe auf obige Hinterlassenschaft bewilligt wurden.

Reuben Fretz, Administrator. Sept. 10. 6m.

An die stimmfähigen Bürger von Berks County.

Freunde und Mitbürger! - Aufgemuntert durch viele meiner Freunde, biete ich mich als Candidat für das

Scheriffs-Amt bei kommender October-Wahl an. - Sollte ich so glücklich sein, eine Mehrheit Eurer Stimmen zu erhalten, so verpflichte ich mich, die Pflichten des Amtes getreulich und zu Eurer gänzlichen Zufriedenheit auszuüben.

Uchtungsvoll Euer ergebener Diener Isaac B. Thompson. Hamburg, April 30. 6W.

An die freien und unabhängigen Stimmgeber von Berks County.

Mitbürger! Durch viele meiner Freunde bin ich aufgefordert und berecht worden, mich als ein Candidat für das

Scheriffs-Amt von Berks County, bei der nächsten October-Wahl, anzubieten. Im Fall mich die Ehre Eurer Auswahl treffen sollte, verpflichte ich mich selbst, die Pflichten des Amtes getreulich und nach meinen besten Fähigkeiten zu erfüllen.

Euer Freund und Mitbürger Benjamin Stäble. Reading, April 16. 1850. 6W.

Candidat für Scheriff.

An die freien und unabhängigen Erwähl-ler von Berks County. Mitbürger! - Aufgemuntert durch die wärmsten Zusicherungen vieler meiner Freunde, biete ich mich als Candidat für das Scheriffs-Amt von Berks County bei kommender Wahl an; und sollte ich so glücklich sein, eine Mehrheit Eurer Stimmen zu erhalten, so verpflichte ich mich, die Obliegenheiten des Amtes getreulich und zu Eurer völligen Zufriedenheit auszuüben.

Euer gehorsamer Diener, Isaac Ely. Reading, April 9. 6W.

An die freien Erwähler von Berks County.

Freunde und Mitbürger - Ich fühle mich gebungen, Euch meinen herzlichsten Dank abzulassen, für die große Stimmzahl die Ihr mir bei der vorigen Scheriffs-Wahl geschenkt habt und durch die ich auf den Aem-ten gesetzt worden bin - und in der Ueberzeugung, daß ich seitdem nichts gethan habe um Eure gute Meinung und Ermogenheit zu bewirken, so biete ich mich nochmals als

Candidat für Scheriff an und ersuche Alle und Jeden von Euch um seine Stimme und Unterstützung für das genannte Amt bei der nächsten allgemeinen Wahl. Ich darf Euch unbedingt versichern, daß ich im Fall meiner Erwählung, die verantwortlichen Pflichten des Amtes getreulich und nach besten Kräften ausüben werde. Es lebt der Hoffnung daß Ihr ihn nicht verges-sen werdet, Euer Freund und Diener

John Potzeiger. Bern, April 9. 6W.

An die unabhängigen Erwähler von Berks County.

Mitbürger! - Aermalen stelle ich meinen Namen zu Eurer Beachtung für das Amt eines Scheriffs von Berks County, bei der kommenden allgemeinen Wahl im nächsten October. Dankbar für die liberale Unterstützung, die mir bei letzter Wahl zu Theil geworden, nehme ich achtungsvoll Eure Unterstützung abermals in Anspruch, und wenn ich zu jenem Amte gewählt werde, so verpflichte ich mich selbst, alle damit verbundenen Pflichten pünktlich und unparteiisch zu erfüllen.

Mit besonderer Hochachtung Euer Freund und Mitbürger, John Wardenbach. Heilsberg, 9. April, 1850. 6W.

An Nerzte.

Ein bejahrter Doctor der Medizin welcher eine ausgebreitete Practice und Kundschaft besitzt, wünschte seine europäische Aet eingerichtete Apotheke, an einen kenntnißreichen, thätigen Collegen abzutreten und zu verkaufen; für weitere Auskunft, wende man sich an den Herausgeber dieser Zeitung, in portofreien Briefen. Sept. 3. 1850. 6W.

Deutsche A. B. C. Bücher

sind wieder erhalten und zum Verkauf in der Druckerei des Veröbachters.